

Medienmitteilung – zur sofortigen Verbreitung

Der revolutionäre Bioreaktor von Bioscibex gewinnt den Prix Créateurs WKB 2026!

Sion, 11. Juni 2026 – Die Biowissenschaften halten Einzug in die Gewinnerliste des Prix Créateurs WKB. An diesem Donnerstagabend gewann Bioscibex die 17. Ausgabe des Preises. Die Preisverleihung fand im ehemaligen Kraftwerk Chandoline in Sitten in Anwesenheit von 450 Gästen statt. Das im BioArk in Monthey ansässige Start-up entwickelt einen innovativen Bioreaktor, der die Herstellung von Therapien gegen Krebs und Autoimmunerkrankungen erheblich vereinfacht. Bioscibex erhält ein Preisgeld in der Höhe von 25 000 Franken. Der Favorit der ehemaligen Finalisten wird am 26. Oktober an der Foire du Valais bekannt gegeben.

Mit 44,7 Prozent der Stimmen hat Bioscibex das Publikum dank einer ebenso ambitionierten wie unverzichtbaren Technologie überzeugt. Mit seinem Bioreaktor SW1NGO lässt sich die Anzahl der für die Herstellung von Zelltherapien erforderlichen Schritte von sechs auf einen einzigen reduzieren, wodurch die Produktionskosten und das Kontaminationsrisiko erheblich gesenkt werden. Das Ziel des Start-ups ist klar: Diese hochmodernen Therapien gegen Krebs und Autoimmunerkrankungen sollen einer grösseren Zahl von Patienten zugänglich gemacht werden. Dieses von Chloé Albiets und François Carruzzo geleitete Projekt ist eine gelungene Verbindung von technologischer Innovation und konkretem gesellschaftlichem Mehrwert. Es wird mit einem Preis ausgezeichnet, der sich aus 10 000 Franken in bar und 15 000 Franken Coaching-Leistungen zusammensetzt. Der Scheck wurde überreicht von Stéphane Ganzer, Vorsteher des Departements für Sicherheit, Institutionen und Sport, und Oliver Schnyder, Präsident der Generaldirektion der Walliser Kantonalbank.

Vier weitere Kandidaten im Rennen um den Favoriten der ehemaligen Finalisten

Vier weitere Finalisten waren ebenfalls im Rennen um diesen Preis: Sof-IA (intelligenter virtueller Assistent für Pflegepersonal), Aerostrad (mobiles Stromversorgungsgerät für Flugzeuge auf dem Rollfeld), Adiutor (integriertes Betriebssystem für die Gastronomie und Hotellerie) und Olymra (hochwertige Nischenparfums, inspiriert von der griechischen Mythologie). Diese Finalisten haben nun noch die Chance, den Preis für den Favoriten der ehemaligen Finalisten zu gewinnen. Der Gewinner wird im Oktober an der Foire du Valais (Espace Innothèque) bekannt gegeben. Er erhält 5000 Franken in bar.

Die Preisübergabe des Prix Créateurs WKB fand am Donnerstagabend in einem industriellen und geschichtsträchtigen Rahmen statt: im ehemaligen Kraftwerk Chandoline in Sitten. Der Abend wurde durch künstlerische Darbietungen und Präsentationen der nominierten Innovationen abgerundet. Die Preisträgerinnen der Ausgabe 2025 berichteten über die Entwicklung ihres Unternehmens Coloc im vergangenen Jahr.

Nächste Ausgabe im Jahr 2027

2027 findet die 18. Ausgabe des Prix Créateurs WKB statt. Der offizielle Start erfolgt im Januar nächstes Jahr. Der Prix Créateurs WKB wird seit 2007 von der Wirtschaftsförderung Wallis und der Walliser Kantonalbank organisiert. Er wird von allen kantonalen Medien unterstützt und hat zum Ziel,

vielversprechende unternehmerische Projekte ins Rampenlicht zu rücken und deren Entwicklung zu fördern. In siebzehn Ausgaben ist dieser Preis zu einer Referenz für Innovation «Made in Valais» geworden.

Die Walliser Kantonalbank ist Initiatorin des Prix Créateurs WKB und bleibt dessen Hauptpartnerin. Als wichtige Akteurin der kantonalen Wirtschaft begleitet sie aktiv Unternehmen und ihre Gründer bei deren Entwicklung. Die Wirtschaftsförderung Wallis ist die kantonale Organisation, die sich der Wirtschaftsförderung und der Unterstützung des Unternehmertums widmet. Als wichtige Partnerin der Walliser Wirtschaft, insbesondere im Bereich der Unternehmensgründung, ist sie Mitveranstalterin dieses Preises.

Medienkontakt:

Cédric Luisier, Wirtschaftsförderung Wallis Tel. 058 332 21 20 prixcreateursbcvs@cimark.ch